

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Service-Vertrag mit der Oskar.de GmbH

1. Bedeutung und Aufgabe des Service-Vertrages

Der Kunde hat den Abschluss eines Depotvertrages bei der Baader Bank AG („Bank“) und eines Vermögensverwaltungsvertrages bei der Scalable Capital Bank GmbH („Scalable Capital“) beantragt.

Der zwischen dem Kunden und der Oskar.de GmbH geschlossene Service-Vertrag ergänzt die Dienstleistungen in Bezug auf das Depot und die Vermögensverwaltung durch Reporting- und Kommunikationsleistungen.

2. Leistungsumfang

2.1 Zugang zu Informationen über den Stand und die Entwicklung des verwalteten Vermögens

Über den Passwort-geschützten Zugang zur Website der Oskar.de GmbH erhält der Kunde sowie von ihm ermächtigte Dritte Zugang zu Informationen über den Stand des für den Kunden verwalteten Vermögens, einschließlich Performance-Kennzahlen, sowie zu den Informationen, die ihm die Scalable Capital im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Berichtswesens als Vermögensverwalterin schuldet (z.B. Quartalsberichte).

Dieselben Informationen werden den Personen auf Wunsch über eine App für die Betriebssysteme Android und iOS (Apple) zur Verfügung gestellt, welche durch den Kunde oder dessen gesetzliche Vertreter benannt wurden oder zukünftig benannt werden.

Der Zugang zu den Depotdaten kann über die Website der Oskar.de GmbH im Wege des Single Sign On erfolgen.

Die Leistungspflicht nach dieser Ziffer 2.1 beginnt mit der Annahme des Vermögensverwaltungsvertrages zwischen dem Kunden und der Scalable Capital.

2.2 Benachrichtigungsservice

Der Kunde und ermächtigte Dritte werden über Push-Benachrichtigungen oder E-Mail bei wichtigen Ereignissen (z.B. technische Updates) informiert.

3. Minderjährige, Bevollmächtigung Vertretungsberechtigter

- 3.1 Die Oskar.de GmbH bietet die unter Nr. 2 genannten Leistungen auch für Minderjährige an.
- 3.2 Im Falle eines Minderjährigen wird mit dem Begriff Kunde im Sinne dieses Vertrags auf den Minderjährigen Bezug genommen.
- 3.3 Wird dieser Vertrag von Vertretungsberechtigten abgeschlossen, bevollmächtigen sie sich hiermit wechselseitig so, dass sie jeweils einzeln berechtigt sind, alle mit der Vermögensverwaltung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen zu treffen, Rechte auszuüben sowie Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen. Vollmachten oder Kündigungs-, Widerrufs- und sonstige auf die Beendigung dieses Vertrags abzielende Gestaltungsrechte können jedoch nur durch die Vertretungsberechtigten gemeinsam erteilt bzw. ausgeübt werden.

4. Entgelt

Für die Leistungen unter dem Service-Vertrag (mit Ausnahme der gesetzlich vom Vermögensverwalter geschuldeten Informationen) erhebt die Oskar.de GmbH ein Entgelt wie folgt:

Bei Depots mit einem Vermögen unter EUR 10.000: 0,425 % p.a. inkl. Ust. Die Abrechnung erfolgt quartalsweise (ggf. anteilig) auf Basis des durchschnittlichen Kundenvermögens multipliziert mit dem Abrechnungsquotienten.

Bei Depots mit einem Vermögen von EUR 10.000 bis weniger als EUR 50.000: 0,325 % p.a. inkl. Ust. Die Abrechnung erfolgt quartalsweise (ggf. anteilig) auf Basis des durchschnittlichen Kundenvermögens multipliziert mit dem Abrechnungsquotienten.

Bei Depots mit einem Vermögen ab EUR 50.000: 0,275 % p.a. inkl. Ust. Die Abrechnung erfolgt quartalsweise (ggf. anteilig) auf Basis des durchschnittlichen Kundenvermögens multipliziert mit dem Abrechnungsquotienten.

Das Entgelt wird quartalsweise (ggf. anteilig) nachträglich per Vollmacht des Vermögensverwalters, die ihm der Kunde im Rahmen des Vermögensverwaltungsvertrages erteilt hat, angewiesen.

Durchschnittliches Kundenvermögen: Das durchschnittliche Kundenvermögen ermittelt sich aus den Kontosalen und Depotbewertungen an den Kalendertagen in der Abrechnungsperiode, für die ein Depotvertrag besteht. Ein Depotvertrag besteht ab der Eröffnung des Depots mit Konto durch die Baader Bank. Der Depotvertrag besteht bis zu dem Tag des Eingangs der Konto- und Depotkündigung.

Abrechnungsquotient: Der Abrechnungsquotient ergibt sich aus der Anzahl der Kalendertage im Quartal, für die ein Depotvertrag besteht, dividiert durch die Anzahl der Kalendertage im jeweiligen Kalenderjahr.

5. Laufzeit und Kündigung/Beendigung

- 5.1 Der Service-Vertrag tritt mit „Klick“ auf den Button „3 Verträge zahlungspflichtig abschließen“ im Rahmen der Registrierung auf der Website der Oskar.de GmbH in Kraft.
- 5.2 Der Service-Vertrag kann von dem Kunden jederzeit, von der Oskar.de GmbH mit einer Frist von sechs Wochen gekündigt werden.

Wichtiger Hinweis: Wird der Service-Vertrag gekündigt oder anderweitig beendet (z.B. durch Widerruf der Vertragserklärung), so führt dies aufgrund der Bestimmungen des Vermögensverwaltungsvertrages der Scalable Capital dazu, dass auch dieser zeitgleich beendet wird, ohne dass es einer gesonderten Kündigung oder Beendigung bedarf. Umgekehrt führt auch die Kündigung oder anderweitige Beendigung des Vermögensverwaltungsvertrages zwischen dem Kunden und der Scalable Capital zu einer zeitgleichen Beendigung des Service-Vertrages, ohne dass es dessen gesonderter Kündigung oder Beendigung bedarf.

- 5.3 Wird der Vermögensverwaltungsvertrag zwischen dem Kunden und der Scalable Capital nicht innerhalb von 6 Monaten seit in Kraft treten des Service-Vertrages angenommen, kann die Oskar.de GmbH den Service-Vertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen.
- 5.4 Dieser Vertrag erlischt nicht mit dem Tod des Kunden, sondern bleibt auch für seine Erben in Kraft. Für den Fall mehrerer Erben oder Testamentsvollstrecker haben diese einen Bevollmächtigten zu bestimmen, demgegenüber die Oskar.de GmbH alle zur Durchführung dieses Vertrags notwendigen Berichte, Erklärungen oder Abrechnungen zu erteilen hat. Der Widerruf oder die Kündigung eines oder mehrerer Erben oder eines Testamentsvollstreckers bringt diesen Vertrag für sämtliche Erben zum Erlöschen.
- 5.5 Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.
- 5.6 Die Kündigung lässt bereits entstandene und noch nicht erfüllte Ansprüche, z.B. den Entgeltzahlungsanspruch der Oskar.de GmbH, unberührt.
- 5.7 Jede Kündigungserklärung bedarf der Textform bzw. kann über die Webseite der Oskar.de GmbH erklärt werden.

6. Datenschutz

Die Oskar.de GmbH verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten des Kunden unter Beachtung der jeweils geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, insbesondere entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu erheben, verarbeiten und zu nutzen. Details hierzu entnehmen Sie unserer Datenschutzerklärung auf der Website (<https://www.oskar.de/datenschutz/>).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

oskar.de GmbH; Karl-Friedrich-Str. 22; 76133 Karlsruhe; Deutschland; E-Mail: service@oskar.de

Datenschutzbeauftragter: E-Mail an datenschutzbeauftragter@oskar.de oder unter unserer Postadresse mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“.

Herkunft personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten (**siehe 6.1.**), welche wir aus Geschäftsbeziehungen (etwa mit Kunden oder Lieferanten) oder etwa Anfragen an unser Unternehmen erlangt haben. Diese Daten erhalten wir in der Regel direkt vom Vertragspartner oder einer anfragenden Person. Personenbezogene Daten können aber auch aus öffentlichen Quellen (z.B. Handelsregister) stammen, sofern die Verarbeitung dieser Daten zulässig ist. Auch können uns Daten von anderen Unternehmen berechtigt übermittelt worden sein. Je nach Einzelfall speichern wir zu diesen Daten auch eigene Informationen (z.B. im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung).

Je nach Einzelfall kann es sich hierbei handeln um Stammdaten (z.B. Name, Anschrift), Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Vertrags- und Abrechnungsdaten zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen oder notwendige Daten zur Bearbeitung einer Anfrage, gegebenenfalls auch Bonitätsdaten, Werbe- und Vertriebsdaten und sonstige Daten aus vergleichbaren Kategorien.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der Datenschutzgesetze, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

a.) Im Rahmen der Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten in erster Linie zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen und der Erbringung der damit zusammenhängenden Leistungen oder im Rahmen einer entsprechenden Vertragsanbahnung (z.B. Vertragsverhandlungen, Angebotserstellung). Die konkreten Zwecke richten sich hierbei nach der jeweiligen Leistung oder dem Produkt, auf welches sich die Geschäftsbeziehung oder die Vertragsanbahnung bezieht.

b.) Im Rahmen der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO)

In vielen Situationen sind wir aus gesetzlichen Gründen verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten von Ihnen zu erheben und an bestimmte – in der Regel öffentliche – Stellen weiterzuleiten bzw. zur Verfügung zu stellen.

So stellen wir etwa den Finanzbehörden zum Zwecke der Steuerberechnung die hierfür entsprechend den einschlägigen gesetzlichen Vorgaben erforderlichen personenbezogenen Daten zur Verfügung.

c.) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten darüber hinaus zur Wahrnehmung berechtigter Interessen in folgenden Situationen:

- Bearbeitung von allgemeinen Anfragen zu unseren Produkten und Leistungen
- Prüfung der Bonität über entsprechende Auskunfteien zur Einschätzung eines Ausfallrisikos bei Geschäftsbeziehungen
- Werbung oder Marktforschung
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung des IT-Betriebs und der IT-Sicherheit
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittsberechtigungen)
- Maßnahmen zur Verbesserung unserer internen Geschäftsprozesse und zur Produktoptimierung

d.) Im Rahmen einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO)

In manchen Situationen ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht zwingend erforderlich und nur mit Ihrer Einwilligung erlaubt. In diesen Fällen weisen wir Sie auf diesen Umstand hin, insbesondere auch auf die Freiwilligkeit der Abgabe der Einwilligung und der jederzeitigen Widerruflichkeit mit Wirkung für die Zukunft.

Dies ist etwa der Fall bei

- manchen Datenverarbeitungen über unsere Website (siehe Datenschutzerklärung auf unserer Website)
- in manchen Situationen der Werbung (Vorliegen einer Werbe-Einwilligung, sofern gesetzlich erforderlich)

Empfänger der personenbezogenen Daten

Generell gewährt das Unternehmen nur Zugriff auf Ihre Daten von Stellen, welche mit Ihren Daten arbeiten müssen („need-to-know-Prinzip“), d.h. Zugriff auf diese Daten zur Erfüllung einer vertraglichen oder rechtlichen Pflicht benötigen. Hierbei kann es sich auch um Dienstleister und Erfüllungsgehilfen handeln, welche im Auftrag des Unternehmens handeln und/oder auf vertrauliche Verarbeitung der Daten verpflichtet wurden.

In bestimmten Situationen übermitteln wir Ihre Daten an

- öffentliche Stellen (z.B. Finanzbehörden) bei Bestehen einer gesetzlichen Verpflichtung
- andere Unternehmen (**siehe 6.2.**) im Rahmen der Durchführung der Vertragsbeziehung, im Rahmen einer Interessenabwägung oder aufgrund Ihrer Einwilligung. Dies können im Einzelfall je nach Geschäftsbeziehung oder Auftrag z.B. an der Erbringung unserer Leistungen mitwirkende Unternehmen, Logistikpartner, Marketingdienstleister, Auskunfteien, Banken, Steuerberater oder Rechtsanwälte sein.

Datentransfer in Drittstaaten

Wir übermitteln personenbezogene Daten an andere Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (Drittland), soweit es zur Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich ist, es gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung hierzu gegeben haben.

Wir setzen in bestimmten Situationen Dienstleister ein oder behalten uns dies vor, die entweder Ihren Sitz in einem Drittland haben können oder die ihrerseits wieder Dienstleister mit einem Sitz in einem Drittland haben können.

Eine Datenübermittlung in ein Drittland ist nach Art. 45 DSGVO dann zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittland ein angemessenes Schutzniveau besteht. Sofern eine solche Entscheidung nicht vorliegt, ist eine Datenübermittlung in ein Drittland dann zulässig, wenn die verantwortliche Stelle geeignete Garantien vorgesehen hat (z. B. von der Europäischen Kommission erlassene sog. Standarddatenschutzklauseln) und der betroffenen Person durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen (Art. 46 DSGVO).

Wir arbeiten grundsätzlich nur mit Stellen in einem Drittland zusammen, welche die aufgeführten Kriterien erfüllen.

Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Sofern Sie uns gegenüber Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) abgegeben haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO) stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung jederzeit widersprechen.

Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Sie müssen im Rahmen der Durchführung oder Anbahnung eines Vertrages diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Erfüllung des Vertrages oder der Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind. Ferner müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne Bereitstellung dieser Daten werden wir einen Vertrag mit Ihnen nicht schließen oder erfüllen können.

In Fällen einer Datenerhebung aufgrund einer Einwilligung erfolgt die Bereitstellung von Daten durch Sie freiwillig und ist nicht verpflichtend. Bei Nichterteilung einer Einwilligung werden wir allerdings die auf einer Datenverarbeitung mittels Einwilligung beruhenden Leistungen oder Services nicht erbringen können. Sie können eine Einwilligung auch nach deren Erteilung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

- 6.1 Die Oskar.de GmbH erfasst diese Daten in ihren eigenen Systemen und reicht sie dann an Scalable Capital und die Bank weiter, d.h. Scalable Capital und die Bank erfassen diese Daten auch in ihren Systemen. Die Oskar.de GmbH wird die Daten aber auch dauerhaft behalten, und zwar ausschließlich für die Erfüllung des Servicevertrags und Optimierung des Angebots der Oskar.de GmbH.

7. Übertragung der Geschäftsbeziehung

Oskar.de GmbH ist berechtigt, die Geschäftsbeziehung ganz oder teilweise auf die Scalable Capital oder auf ein anderes geeignetes Unternehmen zu übertragen, ohne dass dies der vorherigen Zustimmung des Kunden bedarf. Oskar.de GmbH wird dem Kunden rechtzeitig vor einer beabsichtigten Übertragung Mitteilung machen. Der Kunde ist berechtigt, das Vertragsverhältnis mit Oskar.de GmbH anlässlich einer Übertragung auf ein anderes Unternehmen als die Scalable Capital ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

8. Weitere Bedingungen

Maßgebend für die Geschäftsbeziehung sind darüber hinaus die folgenden Bedingungen:

8.1 Geltungsbereich der AGB

Diese AGB gelten für alle auf den Seiten und Apps von Oskar.de GmbH angebotenen Leistungen, insbesondere auch für die kostenpflichtigen Inhalte & Services.

8.2 Änderungen der AGB

Oskar.de GmbH ist berechtigt, die vorliegenden AGB jederzeit zu ändern. Änderungen der vorliegenden AGB werden dem Kunden spätestens 6 Wochen vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens per email angeboten. Die Zustimmung des Kunden gilt als erteilt, wenn der Kunde seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen in Textform (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) angezeigt hat. Auf diese Genehmigungswirkung wird die Oskar.de GmbH in ihrem Angebot besonders hinweisen. Wird durch die Änderung das vertragliche Gleichgewicht zwischen den Parteien erheblich gestört, bedürfen Änderungen dieses Vertrags einer übereinstimmenden Vereinbarung der Parteien in Textform.

8.3 Von Dritten bereitgehaltene Internet-Dienste/ digitale Angebote

Für von Dritten bereitgehaltene Internet-Dienste, auf die Oskar.de GmbH lediglich verlinkt oder die von Oskar.de GmbH vermittelt werden, gelten jeweils die Nutzungsbedingungen der jeweiligen Anbieter.

Das digitale Angebot ist ausschließlich zur privaten Nutzung durch natürliche Personen mit Wohnsitz in Deutschland bestimmt.

8.4 Keine Beratung

Die Inhalte stellen keine Anlage-, Rechts- und/oder Steuerberatung dar. Insbesondere sind alle Inhalte zu Fonds, Wertpapieren und/oder sonstigen Finanzinstrumenten (insgesamt „Finanzinstrumente“) nicht als individuelle Anlageempfehlung von Finanzinstrumenten zu verstehen. Finanzinstrumente und Finanzdienstleistungen sind mit diversen Risiken behaftet, so dass Kunden bei Bedarf professionellen Rat für finanzielle, steuerliche und/oder rechtliche Fragestellungen einholen sollten.

Allein durch den Abruf von Inhalten entstehen keine vertraglichen Beziehungen zwischen Ihnen und Oskar.de, sofern nicht ausdrücklich Abweichendes geregelt wird. Die Inhalte stellen kein Angebot dar, das von Vertragspartnern ohne weiteres Zutun von Oskar.de GmbH angenommen werden kann (invitatio ad offerendum). Es werden im Rahmen des digitalen Angebots auch keine Angebote zum Kauf und/oder Verkauf von Finanzinstrumenten abgegeben.

8.5 Haftungsausschluss

Oskar.de GmbH haftet für Handlungen und Unterlassungen im Zusammenhang mit diesem Vertrag nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, es sei denn, es werden vertragswesentliche Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährden würde oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieses Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde als Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf ("Kardinalpflichten"), verletzt. Bei der Verletzung solcher Kardinalpflichten ist die Haftung auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden begrenzt. Im Falle der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit verbleibt es bei der Haftung nach den allgemeinen gesetzlichen Regelungen. Oskar.de GmbH übernimmt keine Verantwortung für Inhalte oder die Funktionsfähigkeit, Fehlerfreiheit oder Rechtmäßigkeit von Webseiten Dritter, auf die durch Verlinkung von den Oskar.de GmbH Websites verwiesen wird. Oskar.de GmbH ist berechtigt, den Betrieb des digitalen Angebots und/oder den Zugang zum digitalen Angebot ohne Vorankündigung in Teilen oder in Gänze einzustellen, zu unterbrechen oder anzupassen.

8.6 Externe Inhalte

Die Verantwortung für verlinkte externe Inhalte liegt beim Betreiber des jeweiligen Angebotes. Oskar.de GmbH übernimmt keine Garantien, keine Zusicherung und keine sonstige Haftung im Hinblick auf die Vollständigkeit, Aktualität, sonstige Richtigkeit und/oder Gesetzeskonformität dieser externen Inhalte.

8.7 Urheberrecht

Die auf den Angeboten von Oskar.de GmbH veröffentlichten Inhalte, Informationen, Bilder, Videos und Datenbanken und Computerprogramme (z.B. Widgets) sind ggf. urheberrechtlich geschützt.

Die Nutzung ist nur für den privaten persönlichen Gebrauch gestattet. Jede darüber hinausgehende Nutzung, insbesondere die Vervielfältigung, Änderung, Verbreitung oder Speicherung von Informationen oder Daten, insbesondere von Texten, Textteilen, von Bild- und Filmmaterial oder Computerprogrammen, zu anderen Zwecken bedarf der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung von Oskar.de GmbH. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken.

Im Übrigen gelten die rechtlichen Grenzen, die sich aus dem Urheberrecht und den sonstigen anwendbaren gesetzlichen Vorschriften ergeben.

8.8 Mitwirkungspflicht des Kunden

Zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Geschäftsverkehrs ist es erforderlich, dass der Kunde der Oskar.de GmbH Änderungen seines Namens und seiner Anschrift mitteilt. Darüber hinaus soll der Kunde Oskar.de GmbH schnellstmöglich informieren, wenn er den Verdacht auf Missbrauch seines Accounts hat.

8.9 Information gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Die Oskar.de GmbH nimmt an einem freiwilligen Streitbeilegungsverfahren vor einer deutschen Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil. Eine gesetzliche Verpflichtung besteht nicht.